Nenad Vasilic

Vorname: Vasilic
Nachname: Nenad
erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in Bandmanager:in Produzent:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global Volksmusik
Instrument(e): Kontrabass
Geburtsjahr: 1975
Geburtsland: Serbien
Website: Nenad Vasilic

"Nenad Vasilic ist Kontrabassist, Komponist und Arrangeur. Er wurde in Nis (Serbien) geboren. Früh schon wurde er durch Jazz sowie Balkan- und Roma-Musik geprägt. Mit 16 Jahren erlangte er Bekanntheit als Kontrabassist in der lokalen Jazzszene. Nach dem Musikstudium in Graz ließ er sich in Wien nieder, wo er bis heute lebt. Er gilt dort als einer der gefragtesten Bassisten. Nenad Vasilic verbindet Jazz und Weltmusik auf gekonnte Weise in wunderbaren Eigenkompositionen, die bisher auf 11 Alben erschienen sind 2004 wurde sein Album “Nenad Vasilic Balkan Band Live in ORF“ für den Hans Koller Preis nominiert. 2003 Als Beste World/Jazz Musiker in Österreich Internatinal. 2011 Bekommt er Titel Integrations Botschafter in Österreich und 2017 Bekommt er „Vojin Draskoci“ Music Price. Mit seinem innovativen Ansatz und seinem tiefen Verständnis für komplexe Balkan-Rhythmik gilt er als einflussreicher Musiker auf dem Gebiet europäischer Weltmusik und Jazz. Er arbeitete u.a. zusammen mit Richie Beirach, Petar Ralchev, Bojan Z, Martin Lubenov, Mark Murphy und Sheila Jordan."

Stilbeschreibung

> "Wie gewohnt lässt sich der aus dem Jazz kommende Bassist in seiner Musik von keinerlei Genregrenzen einengen. Er öffnet sich verschiedensten Einflüssen aus anderen Stilen und kombiniert diese auf mannigfaltige Weise mit traditionellen Spielformen des Balkans, um etwas Musikalisches zu erschaffen, das für sich selbst steht. Der Sound, dem die Stücke folgen, präsentiert sich als hervorragendes Beispiel für einen vielfältigen

musikalischen Ausdruck, der auf ausgesprochen stimmungsvolle Weise viele unterschiedliche Geschichten erzählt. Mal ergreifen die Stücke mit purer musikalischer Leidenschaft, dann wieder laden sie zum eleganten Tanz oder lassen einfach nur verträumt schwelgen. Man durchwandert beim Durchhören des Albums verschiedensten musikalische Orte, ferne wie auch nahe, geheimnisvolle wie auch vertraute, Nenad Vasilić gelingt es mit seinen Nummern, die Fantasie wirklich in hohem Maße anzuregen. Ein wirklich aufregendes Hörerlebnis."
Michael Ternai (2023): NENAD VASILIĆ – "Bass & Strings". In: mica-Musikmagazin.

"Wer mit dem Schaffen des in Wien lebenden serbischen Kontrabassisten Nenad Vasilic vertraut ist, weiß, dass man es bei ihm mit einem Musiker zu tun hat, der sich in den unterschiedlichsten musikalischen Umgebungen und Kontexten mit Bravour zu bewegen weiß. Er beherrscht den Jazz im klassischen Stil genauso wie jenen in der freien und modernen Form, er kann es genauso minimalistisch, wie auch breit und verspielt im Klang, er liebt es zwischen den verschiedensten Genres und musikalischen Traditionen Platz zu nehmen und Brücken zwischen den verschiedenen Spielarten zu bauen."
Michael Ternai (2022): NENAD VASILIC TRIO – "Live". In: mica-Musikmagazin.

"Es sind vor allem seine immense Wandlungsfähigkeit und sein großes musikalisches Spektrum, die sein künstlerisches Schaffen ausmachen. Seinen Stil bezeichnet der Kontrabassist selber als „kosmopolitischen Balkan Jazz“, wobei der mit dieser Selbstdefinition seine gesamte musikalische Breite auch nur grob beschreibt, denn hört man sich durch seine bisherigen Veröffentlichungen, wird sofort klar, dass sich in seiner Musik deutlich mehr abspielt. Nenad Vasilic ist jemand, der die Grenzen des Jazz immer wieder hin zu anderen Genres ausdehnt, die modernen mit traditionellen Spielarten verknüpft und durch seine musikalischen Brückenschläge seine ganz eigene ungemein facettenreiche Klangsprache erschafft. In seiner Musik findet komplexe Rhythmik ebenso Platz wie Geradlinigkeit und Groove, es wird improvisiert, wie auch gerockt, es klingt mal Funk durch, dann wieder die Volksmusik des Balkans. Die Stücke des gebürtigen Serben erzählen einfach immer eine andere Geschichte."
Michael Ternai (2021): NENAD VASILIC - "Vol.1". In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2001 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2002–2003" (mit Dobrek Bistro)
2003 Bester World/Jazz Musiker in Österreich International
2004 *Austrian Music Office*: Nominierung Hans-Koller-Preis (Album "Nenad

Vasilić Balkan Band Live in ORF")
2011 Titel: Integrations Botschafter in Österreich
2017 *Vojin Draskoci Music Price*

Ausbildung

KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Jazz

Tätigkeiten

1988–20?? *Vasilic Nenad Balkan Band*: Gründer, Kontrabassist, Leiter
2015(?)–heute *Nenad Vasilic Trio*: Kontrabassist, Leiter (gemeinsam mit Romed Hopfgartner (ssax), Marko Živadinović (acc))

Altar Quartet: Kontrabassist (gemeinsam mit Klemens Marktl (schlzg), Nikolaj Nikitin (sax), Ľuboš Šrámek (pf))

Zusammenarbeit u. a. mit: Richie Beirach, Petar Ralchev, Bojan Z, Mark Murphy, Sheila Jordan

Pressestimmen (Auswahl)

20. Juli 2022
"Die Stücke, die Nenad Vasilic gemeinsam mit seinen beiden Kollegen *Marko* Živandinović (Akkordeon) und Romed Hopfgartner (Saxofon) zum Erklingen bringt, sind Emotion pur. Die wunderbaren Melodien, der warme elegante Klang, die vielen verschiedenen musikalischen Elemente, alles fügt sich auf wahnsinnig stimmungsvolle Weise zusammen. Die Nummern, die im *ORF Studio* in Wien und im *National Theater* in Niš/Serbien (da übernahm der Ukrainer Andrej Prozorov den Part am Saxofon) aufgenommen worden sind, vermitteln etwas zutiefst Einnehmendes, sie berühren genauso mit einem melancholischen Ton, wie sie auch mit feuriger und leidenschaftlicher Energie packen, sie laden ein, sich einfach nur entspannt zurückzulehnen, wie sich auch zum Tanzen animieren. Kurz zusammengefasst: Der perfekte Sound für Geist und Seele."
mica-Musikmagazin: NENAD VASILIC TRIO – "Live" (Michael Ternai, 2022)

11. Feruar 2021
"Der Kontrabassist und Komponist NENAD VASILIC präsentiert auf seinem neuen Album "Vol. 1" (Galileo Music) das Beste aus seinem bisherigen Schaffen."
mica-Musikmagazin: NENAD VASILIC - "Vol. 1" (Michael Ternai, 2021)

15. November 2019
"Während die technische Spielweise als eher konventionell betrachtet

werden kann, wird an anderer Stelle virtuos mit den verschiedenen klanglichen Möglichkeiten des Basses gespielt. Das Instrument wird nicht nur gezupft oder gestrichen, sondern auch mit Händen oder Bogen geschlagen bzw. darauf geklopft (bspw. auf dem Titel "Bass Drops"). Fallweise werden Stifte an den Saiten befestigt ("Burning"), um einen verzerrten Klang zu erzeugen, oder der Korpus als Perkussionsinstrument gebraucht. So werden auf diesem Album, wie bereits erwähnt, unterschiedliche musikalische bzw. künstlerische Sphären, auf mehreren Ebenen in Einklang gebracht. Dies bezieht sich auf die Auswahl der vertretenen Stücke und deren musikalischer Hintergrund, gleichfalls wie auf die genutzten Instrumente und Herangehensweisen."
mica-Musikmagazin: NENAD VASILIC – "Bass Room" (Alexander Kochman, 2019)

30. Oktober 2017
"Und so geschieht es auch. Was die vier Musiker unter der Federführung von Nenad Vasilic vollführen, ist die hohe kunst des gediegenen lyrischen Jazz, der sich auf wunderbar vielfältige Art den Weg in die Gehörgänge bahnt. Und das trotz eines sehr hohen Grades an Verspieltheit und Experimentierfreude. Dem Vierergespann gelingt es auf exzellente Weise, eine erfrischende und ansteckende Leichtigkeit in die ganze Geschichte hineinzubringen und aus den verschiedenen Elementen einen wirklich packenden, runden musikalischen Bogen zu spannen, der einen von der ersten Sekunde an richtiggehend vereinnahmt."
mica-Musikmagazin: NENAD VASILIC – "Live in Theater Akzent" (Michael Ternai, 2017)

26. Mai 2015
"Erstaunlich ist aber auch die den gesamten Raum ausfüllende Präsenz seines Spiels, die wirklich jeden letzten Winkel erreicht und viel Stimmung und Atmosphäre entstehen lässt. Vasilic besinnt sich nicht allein auf die Zurschaustellung seiner technischen Versiertheit – die steht ohnehin außer Frage –, der Bassist versucht auch, mit Gefühl zu punkten und seine Musik wirklich zum Schwingen zu bringen. Und das gelingt ihm ausgesprochen gut. Die Nummern auf „The Art of the Balkan Bass“ haben einen richtigen Flow, einen, der Spaß macht und das gesamte Geschehen zu einem echten Hörerlebnis werden lässt. Empfehlenswert."
mica-Musikmagazin: NENAD VASILIC - "The Art of the Balkan Bass" (Michael Ternai, 2015)

18. März 2013
"Was der Nenad Vasilic und seine Kollegen auf technisch höchstem Niveau zelebrieren, ist ein ständiges, von gefühlvollen bis verspielten Melodien, von

immer wiederkehrenden Motiven getragenes Auf und Ab, eine sehr abwechslungs- und facettenreiche musikalische Reise, die den Kopf, genauso wie auch die Seele des/der HörerIn anspricht."
mica-Musikmagazin: Nenad Vasilic - Seven (Michael Ternai, 2013)

16. Februar 2012
"Wie nur wenigen anderen MusikerInnen gelingt es Nenad Vasilic, aus all den unterschiedlichen Versatzstücken eine einheitliche Klangsprache zu formen, die vor allem mit einer immensen Vielschichtigkeit und hohen Eigenständigkeit besticht. Die einzelnen Elemente zusammengeführt ergeben eine höchst spannende, von jedem Klischee befreite, zeitgemäße Version von Weltmusik, die jedoch nicht den gewissen regionalen Charakter vermissen lässt."
mica-Musikmagazin: Nenad Vasilic präsentiert "Just Fly" (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

2023 Bass & Strings (Galileo Music)
2022 Nenad Vasilić Trio Live (Galileo)
2020 Vol. 1 - Nenad Vasilić (Galileo)
2019 Bass Room - Solo (Galileo)
2018 Live in Theater Akzent - ??? (Galileo)
2016 Wet Paint - Nenad Vasilic Trio (Galileo)
2015 The Art of the Balkan Bass - Solo (Galileo)
2013 Seven - Vasilić Nenad Balkan Band (Galileo)
2012 Just Fly - Vasilić Nenad Balkan Band (Extraplatte)
2011 Nataša Mirković / Nenad Vasilić Soulmotion (Bayla)
2006 Honey and Blood - Vasilić Nenad Balkan Band (Connecting Cultures)
2004 Live in ORF. Joe Jack is Back - Vasilić Nenad Balkan Band (ORF)
2003 Joe Jack - Vasilić Nenad Balkan Band (Nabel Records)
2003 Bistro Live - Dobrek Bistro (CD, DOBRECORDS)
2000 Folk Songs - Vasilić Nenad Balkan Band (Origin Records, Extraplatte)
1999 Yugobassia - Vasilić Nenad Balkan Band (Free Jazz Records)

Literatur

mica-Archiv: Nenad Vasilic

2012 Ternai, Michael: Nenad Vasilic präsentiert "Just Fly". In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Nenad Vasilic - Seven. In: mica-Musikmagazin.
2015 Ternai, Michael: NENAD VASILIC - "The Art of the Balkan Bass". In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: NENAD VASILIC – "Live in Theater Akzent". In: mica-Musikmagazin.
2019 Kochman, Alexander: NENAD VASILIC – "Bass Room". In: mica-Musikmagazin.
2021 Ternai, Michael: NENAD VASILIC - "Vol.1". In: mica-Musikmagazin.
2021 Bugert, Thomas: Nenad Vasilić. Balkan-Jazz?. In: JAZZTHETIK, abgerufen am 20.10.2022 [https://jazzthetik.de/nenad-vasilic-balkan-jazz/]
2022 Ternai, Michael: NENAD VASILIC TRIO – "Live". In: mica-Musikmagazin.
2023 Ternai, Michael: NENAD VASILIĆ – "Bass & Strings". In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Nenad Vasilic
austrian music export: Nenad Vasilic
Facebook: Nenad Vasilic
YouTube: Nenad Vasilic Music
Barbara Belic (17. April 2012): Musikalischer Kosmopolit: Nenad Vasilic (= Sendereihe "Das rote Mikro: Musikerportraits")

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum